

Was für ein alter Mann wollen Sie sein?

Es ist ein Mann, der mit 4% Zinsen sparen kann. Er hat ein Einkommen von \$1000 pro Jahr. Er hat ein Vermögen von \$100,000. Er hat eine Frau, die ihn liebt. Er hat Kinder, die er liebt. Er hat eine gute Gesundheit. Er hat eine gute Ausbildung. Er hat eine gute Charakter. Er hat eine gute Reputation. Er hat eine gute Zukunft.

THE STATE BANK OF OMAHA

16. und 17. Straße

4% Zinsen

Einmalige Einzahlung von \$1000

Die Depositen werden nach dem besten Zinssatz verzinst.

Uhren-Spezialisten

Spezial 15 bis 25%, wenn Sie eine Uhr kaufen oder eine Reparatur anfertigen lassen. Wir haben die besten Uhren, die es gibt. Wir haben die besten Reparaturen, die es gibt. Wir haben die besten Preise, die es gibt.

GEO. CHRISTIANSEN CO.

2. Stock im Carlton Hotel

OMAHA, NEB.

Likör- und Bier-Verwandtschaft von OTTO VORSATZ

1512 Howard Straße

Omaha, Neb.

Jetzt ist in der Lage, alle an daselbst gerichteten Aufträge von Fern und Nah zu erledigen. Daselbst führt Alles, was man in dieser Branche wünscht. Unser Motto ist: Gute und reelle Bedienung. Senden Sie bitte, um

Unsere Preisliste

Sie werden mit uns zufrieden sein.

Obenheim

Borgschrittes Sandeibei

100c

10c

KRUG THEATER

10c

10c

ALYCE THEATER

10c

10c

William Sternberg

Deutscher Advokat

Stamm 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.

Tel. Douglas 962

Omaha, Neb.

HENRY FRAHM

Malermaler

PAPILLION

NEB.

Die Menschen nennen es Liebe.

Roman von G. Courty's-Magier.

(6. Fortsetzung.)

Sie wandte sich um, und als sie die Umrisse in des Vaters Augen sah, lachte sie schon wieder. Sie sprang auf die Sofaebene, auf die sie sich setzte, und haumelte mit den Beinen.

„Ach nein — das war ja Unfuss von mir. Ich weiß gar nicht, was mit mir ist. Mir ist so unbehaglich zumute — so — ich weiß selbst nicht wie. Wodurch? Ich weiß mich doch Regenwetter ein paar Tage im Zimmer festgehalten hat.“

Aber jetzt scheint die Sonne, Kind.“ Sie lachte wieder und drehte sich behaglich hin und her. Und dann sagte sie halblaut:

„Ach nein — jetzt weiß ich's — die neuen Kleider sind schuld. Sieh doch nur, welch eine Pracht Frau Dornemann auf mich herabbeschaun hat. Kann man denn in so einem Schatzkleid seines Lebens froh werden? Das muß einem doch die Stimmung verderben. Immer möchte man sich vorstellen, daß nichts damit geschieht.“

Sie war aufgesprungen und drehte sich vor dem Vater ringsum mit gespreizten Armen.

Der Vater mußte lachen, und ein tiefer Atemzug hob befreit seine Brust. „Nein — gottlos — Pia fand keinen Gefallen an Putz und Schmuck. Du wirst dich schnell daran gewöhnen.“ begütigte er.

Sie sah auf die neuen Schuhe und Strümpfe herab und lachte laut auf. „Du — Papa — denke nur — wie ich heute das erste Paar von diesen hübschen Strümpfen anziehe, da bin ich ein bißchen wild hineingefahren — und schrumm — da hielt ich den Rand in der Hand, und am Arme war ein handgroßer Riß. Die muß man sehr behutsam überstreifen. Aber schon weiß ich sie schon, das ist wahr. Lange halten sie jedoch bei mir nicht, das habe ich gleich gefast.“

„Nun, dann wird Frau Dornemann neue bestellen müssen.“ sagte der Vater, froh, daß Pia wieder die alte war.

Das junge Mädchen trat wieder zum Fenster.

„Weißt du was, Papa, jetzt gehe ich hinaus, schlüpfe in meinen Zubehörgang und lasse mir „Gouvernante“ fassen. Ich muß mich ein bißchen austoben, damit mir wieder wohler wird.“

„Gut, Buchenau nicht.“

„Ja, Kind, das tu nur. Ich möchte, ich könnte es dir gleich tun. So ein frischer fröhlicher Riß — wie ein Loblied wäre das für mich.“

Es drang ein bitterer, schmerzlicher Grall aus seinen Worten.

Schnell war Pia an seiner Seite und schlang die Arme um seinen Hals.

„Papa! Ach, mein armer lieber Papa!“ rief sie mit großer Innigkeit.

Er schob sie halblaut von sich, und in seinen Augen brannte ein düsteres Feuer.

„Nicht bedauern, Kind — das ertrage ich nicht!“ ließ er heiser hervor. Und sich bewegend fuhr er sanfter fort: „Geh nur — geh — und tummle dich im Sonnenschein — das ist gut. Und komme vergnügt wieder heim.“

Sie lächelte ihm herzlich, und dann ging sie langsam hinaus, als feien die hinteren Füße gebannt.

Sie sah in dem neuen blauen Kleid die entsetzlichen dämmernden Falten. Wenn das neue Kleid auch nicht von hervorragender Eleganz war und auch nicht besonders gut sah, so sah sie doch ein wenig vorzelebter darin aus.

Der einer Stunde hatte sie es erst angelegt. Frau Dornemann und Lina, das frische Bauerndmädchen, hatten denündernd habgierig, als sich Pia flüchtig im Spiegel beschau. Sehr wohlgefällig hatten ihre Augen nicht auf ihrer eigenen Verdon geblieben, sie hatte nur mit inständigem Wohlgefallen den feinen, weichen Stoff gestreift. Und dann hatte sie kritisch gesagt:

„Der Rock ist mir viel zu lang, Dornemannmädchen, da muß Lina eine Handbreit abschneiden.“

„Aber nein, Komteschen, ich bin ja so froh, daß Sie endlich mal lange Kleider haben und nicht wie ein Springinsfeld herumlaufen. Nein, nein, das dürfen Sie mir nicht antun, Komteschen. Sie müssen das Kleid tragen, wie es ist. Es geht ja doch nur bis zum Knöchel.“

Pia hatte geknickt.

„Na, versuchen kann ich es ja mal, wie es geht, Dornemannmädchen. Sie sollen den guten Willen haben. Aber wundern Sie sich nicht, wenn ich den Schweiß abtreibe. Graclich ist solch langer Gewömmale um die Beine herum. Das ist ja immer, als würden sie zusammengebunden.“

„Das ist nur das Ungehornte, Komteschen, in zwei, drei Tagen sind Sie es gewöhnt. Und es geht doch hübsch aus — wie eine richtige erwachsene Dame sehen Sie aus dort.“

Pia warf einen kritischen Blick in den Spiegel.

„Na, ja — anguselen ist es ganz hübsch — aber es ist eine Qual für mich.“

Damit war sie hinausgegangen, um sich ihrem Vater in dem neuen Kleid zu zeigen. Er hatte kein Wort darüber gesagt. Aber als Pia dann über die neuen Kleider lächelte, war er zufrieden. Nach weiblicher Güte sah das nicht aus.

Pia war, als sie den Vater verlassen hatte, langsam und bedächtig, Schritt vor Schritt gehend, den langen Korridor hinabgegangen bis zur Eingangshalle des Schlosses, die mit Kuffungen, Wappen, Kellen und Waffen ausgestattet war. Ueber dem reichen Kamin hingen zwei mächtige getriebene Schwerter unter den wuchtigen geblähten Säulen eines Bären, der ein Vorfahr der Buchenau erlegt haben sollte, als er seinem von dem Bären bedrängten Bruder zur Hilfe kam. Damals sollten noch Säuren in den Buchenauer Wäldern gekauft haben. Die beiden Schwerter stammten von diesen Brüdern, die sich so geliebt haben sollten, daß sie von der Geburt bis zum Tode ungetrenntlich gewesen waren. Beide hatten in Schloß Buchenau gelebt bis zum Tode, und als der Älteste sich verheiratet hatte, war der Jüngere ledig geblieben, nur um den Bräutigam nicht verlassen zu müssen.

Pia konnte diese Geschichte ihrer Vorfahren im stillen Winterabend pflegte Graf Buchenau seiner Tochter die Chronik seines Hauses vorzulesen, aber nur bis zu den letzten Kapiteln, die er selbst darin verfaßt hatte. Die das er nicht vor — und Pia hatte sie auch noch nicht zu Gesicht bekommen. Pia trat unter das Portal und schaute zum Himmel empor. Er strahlte in sonneniger Klarheit, kein Wolken war mehr am Himmel. Aber die noch reumutige Erde ließ trotzdem einen Riß noch nicht sonderlich verlockend erscheinen.

Tropfen setzte Pia ihr silbernes Pfeifchen an den Mund, um den Reiznachts herbeizurufen, der ihr das Pferd fassen und vorführen sollte. Der Reiznachts kam auch eilig um das Schloß herum von den Ställen her und stellte sich stramm vor Pia auf. Gerade, als sie ihm ihren Befehl erteilen wollte, hörte sie das Rollen eines Wagens jenseits der Parkmauer, und gleich darauf fuhr eine Equipage durch das große Schmiedeeisener Tor.

„Pia winkte dem Reiznachts plötzlich wieder ab und rief ins Haus gerufen. Da sie die langen Kleider hinterließ, rief sie die beiden hoch ein. In ihres Vaters Zimmer stehend, rief sie froh und vergnügt:

„Papa — ich glaube, jetzt kommt Herr von Ried, die Niederberger Equipage ist im Sicht!“

Graf Buchenau legte ein Buch aus der Hand, in dem er gelesen hatte, und erhob sich. Vater und Tochter traten an das Fenster und sahen hinter den Stores vordringen, daß Hans v. Ried soeben im Portal verkehrte. Gleich darauf wurde er gemeldet.

„Ich lasse bitten“, sagte der Graf. Seine freudlosen Augen sahen dem Besuche entgegen. Pia fand ermunterndes neben dem Vater.

Als Hans von Ried dann über die Schwelle trat, erschien ein stauender Ausdruck in ihren Augen. Wie ganz anders erschien ihr heute der junge Mann im feierlichen Besuchsdress, als neulich, da er einen praktischen Sportanzug getragen hatte, der ihm beim Umherstreifen im Walde bequemlich erschien.

Auch sein Gesicht hatte einen ganz anderen Ausdruck, als neulich — so ernst und unbewegt. Das Erzählte ihr mit einer ungelassenen Bangigkeit in der Brust. „Nein — mit diesem eleganten, würdevollen Herrn wußte sie nichts anzufangen, der behauptete sich gerade so feierlich, wie die anderen Herren, die Papa besuchten.“

Aber auch Hans v. Ried konnte es kaum fassen, daß die junge Dame neben Graf Buchenau mit dem leichtfüßigen Springinsfeld von neulich identisch war. Sie kam ihm so viel älter vor, so ungelacht und unbewegt, und ihrem Gesichte fehlte der übermäßige Ausdruck, der ihn so heiter gelächelt hatte.

Sie vortheilhaft präsentierten sich Pia in dem von Frau Dornemann verordneten Kleide nicht. Hans v. Ried war gewöhnt, mit den schönsten und elegantesten Frauen der großen Welt zu verkehren. Er besaß einen sehr vornehmten Geschmack, und eine Frau, die nicht gut und geschmackvoll gekleidet war, hatte er bisher kaum beachtet. Dies kleine, hübschere Komteschen, das so unbehaglich und vergaht in ihrem ungeschicklichen, schlecht kleidenden Kleide neben dem hübschen blickenden, bleichen Vater stand, war keine erfreulich Erscheinung für ihn. Er begriff nicht, daß ihm Pia neulich einig Interesse abgenötigt hatte. Aber in ihrem originellen Zubehörgang war sie doch, in der wilden Grazie ihrer Bewegungen, immerhin eine neue eckartige Erscheinung für ihn gewesen, ein Frauentyp, wie er ihn noch nicht kannte. Jetzt erschien sie ihm wie ein kleines, unbedeutendes Mädchen vom Lande, ohne ein befondere Note. Ganz sicher machte sie ihm nicht den Eindruck, den er von diesem Wiedersehen erwartete. Wie eine Komtesse Buchenau sah sie keinesfalls aus. Und doch, als sie die großen, funkelnden Sonnenbrillen zu ihm aufschloß, überkam ihn ein freundlicheres, wärmeres Gefühl. Etwas wie Mitleid wollte in ihm auf, daß dieses junge Mädchen hier so einfach mit dem düsteren Vater kam.

Natürlich bedachte er das alles für sich. Kein Zug seines schmalen, aristokratischen Gesichtes verriet etwas von seinen Gedanken und Empfindungen.

Nach einer formellen, artigen Begrüßung wandte er sich zuerst an Graf Buchenau, dessen bleiches, durchgelichtetes Gesicht ihn unwillkürlich festsetzte und interessierte.

„Ich hoffe sehr, Herr Graf, daß Ihnen mein Besuch nicht lästig und störend ist. Es ist mein herzlichster Wunsch, daß Sie ein klein wenig von der Freundschaft, die Sie einst für meine Eltern empfanden, auch auf mich übertragen möchten“, sagte er höflich.

Graf Buchenau holte seinen unruhigen Blick forschend auf Hans v. Rieds Zügen hatten lassen. Er fand er darin geheime Zeichen, die anderen unerschütterlich, eine seltsame Sprache mit ihm redeten? Würkten diese Zeichen bestimmend auf ihn ein? Jedenfalls trat er plötzlich auf Hans v. Ried zu und bot ihm mit einer schnellen Bewegung die Hand.

„Hast und warm umschlossen sich die beiden Männerhände, und als hätte sie ein Freimaurerzeichen vor geheimem Bedeutung getaucht, so fühlte sie sich groß und ernst in den Augen, wie im heimlichen, wortlosen Verständnis.“

Es gibt Augenblicke, die über ein ganzes Menschenleben entscheiden — und es gibt Augenblicke, in denen mächtige, tiefe Gefühle entstehen, die für ein ganzes Menschenleben ausreichen. Solch ein Gefühl erwachte unter diesem festen Handdruck in den Herzen dieser beiden Männer ohne daß sie sich im Augenblick darüber klar wurden. Voll Sympathie sahen sie sich an.

„Es ist auffallend, Herr v. Ried — wie sehr Sie Ihrem Vater gleichen. Als ich Sie als Jungling kannte, sah ich Sie nicht so auf. Jetzt, da Sie als gereifter Mann vor mir stehen, springt es mir in die Augen. Wir ist, als würden längst vergangene Zeiten wieder lebendig! Sagen Sie mir herzlich willkommen! Freilich — an meiner Freundschaft wird Ihnen wenig gelegen sein, wenn Sie erst erkennen, daß ich ein müder alter Mann geworden bin, ein unfreier Gesellschaftler — ein Grillensänger. Man nennt mich einen Sonderling — ich weiß es. Auf Argwohn dürfen Sie in Buchenau nicht rechnen.“

Hans v. Ried schüttelte erst den Kopf. „Nicht Argwohn suche ich hier, Herr Graf. Die habe ich brauchen in der Welt genaugam genossen. Ich bin heimgekommen, um Ruhe zu finden.“

Graf Buchenaus dunkle Augen hingen noch immer am Gesicht seines jungen Gastes. „In so jungen Jahren scheint man sich sonst nicht schon nach Ruhe“, sagte er schmerzhaft.

Hans v. Ried antwortete tief auf.

„Doch vielleicht — wenn man brauchen Wunden erhalten hat, bis in der Einsamkeit und Ruhe heilen sollen“, sagte er, unwillkürlich vor diesem Manne mehr entzündend als diesem vor menschlichen Augen.

Die düsteren Augen des Grafen Buchenau bohrten sich forschend in die des jungen Mannes. Der sah nicht, daß auch zwei goldschimmernde Kinderaugen groß und betroffen zu ihm aufblickten.

„Wiederrund heimgekehrt?“ fragte der Graf leis, wie im tiefsten Verständnis.

Hans v. Ried neigte das Haupt. „Wiederrund — ja — aber nicht unbehindert. Ich will genesen — und ich werde es.“ Es klang ein fester Wille aus diesen Worten.

(Fortsetzung folgt.)

Unsere Schnittmuster - Offerte

Modernes Beschaftkleid, No. 1500.

Das Muster gibt eine der hübschen Modelle wieder, wie sie jetzt viel getragen werden. Bearbeitet nach im vorliegenden Falle blauer Moiré mit Kragen und Vortheil aus weicher Seide. Der Rock läßt sich ganz aus einem Material herstellen, ohne eine gute Wirkung zu verlieren, und ebenso in anderen Stoffausstattungen, z. B. Seide und Wolle, Seide und Tüll oder Wolle und Seide, entsprechend dem Zweck, zu dem das Kleid bestimmt ist. Den Halsaus-

1520

Das Muster wird an jeder Spitze, Schnittmuster sind in Größen von 34-44 Brustweite verfügbar. Größe 38 erfordert 6 Yards bei Material von 44 Zoll Breite. Der Rock wird in der Breite 34 Yards.

Bestellungsanweisung.

Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Namen und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das

Omaha Tribune Pattern Dept

1311 Howard St.

Der „Omaha Tribune“ Pattern-Dept. Schicke mir die Muster No. 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600.

Unsere Schnittmuster - Offerte

Modernes Beschaftkleid, No. 1500.

Das Muster gibt eine der hübschen Modelle wieder, wie sie jetzt viel getragen werden. Bearbeitet nach im vorliegenden Falle blauer Moiré mit Kragen und Vortheil aus weicher Seide. Der Rock läßt sich ganz aus einem Material herstellen, ohne eine gute Wirkung zu verlieren, und ebenso in anderen Stoffausstattungen, z. B. Seide und Wolle, Seide und Tüll oder Wolle und Seide, entsprechend dem Zweck, zu dem das Kleid bestimmt ist. Den Halsaus-

1520

Das Muster wird an jeder Spitze, Schnittmuster sind in Größen von 34-44 Brustweite verfügbar. Größe 38 erfordert 6 Yards bei Material von 44 Zoll Breite. Der Rock wird in der Breite 34 Yards.

Bestellungsanweisung.

Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Namen und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das

Omaha Tribune Pattern Dept

1311 Howard St.

Omaha Tribune Pattern Dept

1311 Howard St.

Der „Omaha Tribune“ Pattern-Dept. Schicke mir die Muster No. 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600.

Unsere Schnittmuster - Offerte

Modernes Beschaftkleid, No. 1500.

Das Muster gibt eine der hübschen Modelle wieder, wie sie jetzt viel getragen werden. Bearbeitet nach im vorliegenden Falle blauer Moiré mit Kragen und Vortheil aus weicher Seide. Der Rock läßt sich ganz aus einem Material herstellen, ohne eine gute Wirkung zu verlieren, und ebenso in anderen Stoffausstattungen, z. B. Seide und Wolle, Seide und Tüll oder Wolle und Seide, entsprechend dem Zweck, zu dem das Kleid bestimmt ist. Den Halsaus-

1520

Das Muster wird an jeder Spitze, Schnittmuster sind in Größen von 34-44 Brustweite verfügbar. Größe 38 erfordert 6 Yards bei Material von 44 Zoll Breite. Der Rock wird in der Breite 34 Yards.

Bestellungsanweisung.

Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einzahlung des Preises geschickt. Man gebe Namen und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das

Omaha Tribune Pattern Dept

1311 Howard St.

Musterbuch für alle Arten von Häkelarbeiten.

Buch No. 2, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gehäkelte Einfüge und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder Faden ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Anfertigung dieser geschmackvollen Spitzen und Einfüge wie man sie gebraucht für Tischentwürfe, Vorhänge, Decken und Nachts. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

ACROCHET BOOK

EDDINGS-INSERTIONS

FINISHED YOKES

Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

Klassifizierte Anzeigen

Junger tüchtiger Deutscher sucht Stellung auf der Farm bei deutschen Katholiken. Man adressiere D. A. Omaha Tribune, Feb. 28.

Verlangt — junger Mann, um Reklame-Spezialitäten in deutschen Gemeindefestungen zu verkaufen. Auf deutsch sprechen. Art. Ad. Co., Council Bluffs, Ia.

Junger Mann verlangt. — Wir können einem fleißigen deutschen jungen Mann von 16-18 Jahren, mit guter Schulbildung, eine Stelle in einer hiesigen Fabrik verschaffen. Gute Gelegenheit, sich aufzuarbeiten. Persönlich anzukommen in der Omaha Tribune.

Möbliertes Zimmer — für älteren Herren in der Nähe des Court House. Adresse R. J. Omaha Tribune.

Barber Colkens.

Zeit ist die Zeit, das Barbiergehäft zu lernen im Omaha Barber College, 1608 Cash Str., Omaha, Maschine gratis.

Männer verlangt. — Handwerker. Moller Barber College. Männer verlangt. Spezial-Maten. Schreibe um freien Katalog. 110 Süd 14. Straße, Omaha. M. 1.

Advokaten.

Wm. E. E. Omaha, 202-203 First Natl. Bank Bldg.

Gebrauchte — elektr. Motoren, Dampf, Gas, 2019. Le. Eron & Gray, 116 E. 13. Str.

Schnell, schnell, nicht fassen! — Spezial-Winterreifen für Ihren großen Caterpillar Tractor verfertigt. Die Sorte, die im Weltkrieg in Gebrauch ist. Nebraska Automobile School, 2406 Leavenworth Str. Red 3140. Mai 15.

Gehirne, Sättel und Koffer. — Wir machen sie selbst und verkaufen sie direkt an die Kunden. Warum den besten Profit für schlechtere Ware zahlen, wenn Sie erstklassige Waren zu Fabrikpreisen erhalten können? Alfred Cornish & Co., 1210 Barnum Str., Omaha. Mai 5.

Frei — 1 Hund von 60e Simpson oder Japan-Lee mit jedem 10 Hund des besten 35c-Kaffees, per Paketpost für \$2.75. Dane's Coffee Market, 1611 Leavenworth Str., Omaha, Neb.

Umzugs-Anzeige.

Dr. A. C. Stokes hat seine Office nach 474 Brandeis Theater Bldg. verlegt. 20. März

Zu verkaufen

Gut eingerichtete Farmen — zu verkaufen, zu \$50, \$65 und \$75 je Acker, in Antelope County, Neb. Diese Farmen können direkt vom Eigentümer gekauft werden. Sie brauchen keine Kommission zu bezahlen, modisch für \$1000 bis \$2000 können kommen. Das Land ist leichter zu bearbeiten, als irgendwo anders. Für einen Spottpreis, 240 Acker für \$65, 1 1/2 Meilen, und 320 für \$65 den Acker. 3 Meilen von der Stadt. Ich nehme 80-120 Acker bebauten Land in Tausch für 20 Acker gutes Land, wenn Sie mehr Land haben wollen. Oder tausche gegen Hardware, Merchaudis-Stores od. Putzer Shop. Wenn Informationen werden man sich oder schreiben an Frank Schauerhammer, R. 1, Clearwater, Neb.

Selbstbetrachtung. Der Autorität Muzerl schreibt an seinen Chef ein Gesicht um 50 Mark & Conto seines künftigen Gehalts und fügt als Begründung hinzu: „Da ich bei Ihnen den ganzen Tag über als Wartenlebensmaschine fungiere, eine solche Maschine gegen 200 Mark kostet, hoffe ich Ihnen für erbetenen Betrag zu zahlen.“

— Vajendes Geschenk. Frau Meier: „Wenn ich nur wüßte, was ich meinem Manne morgen zu seinem Geburtstag kaufen soll? Er ist doch, wie Sie wissen, Vegetarier.“

Frau Müller: „Kaufen Sie ihm doch ein Bille für morgen ins Theater, da wird der „Weichenreifer“ gegeben.“

— Zu spät. Professor (nachdem er sich rüchert hat, nachdenklich): „Woran sollte mich doch dieser Knoten in der Serviette erinnern? Ach, ganz richtig — ich wollte mir den Bart rasieren lassen!“

mo immer eine Farm ist. Und dieses Land kann für Sie bekommen. 320 Acker Reineinfälle von \$74 bis \$100. Stabile und Holz am Lande kommt in der Nähe. Schickt kein Geld sofort und schickt selbst. Wenn ich Euch dieses Land nicht zeigen kann, werde ich Euch wiedergeben, was die Bahnfahrt nach hier gekostet hat. Aber kommt recht bald, denn es wird nicht lange dauern, bis alles aufgenommen ist. E. W. Petersen, Gillette, Wyo.

Wird bringende Trauringe bei Brodegar's, 16. und Douglas Str.

Wohlfühlapparate.

Wohlfühl repariert und neu geölt; Matrassen erneuert; Stühle mit Moßrücken versehen; Rollenanschläge gegeben. Furniure Reparatur Works, 2910 Barnum Str. Barney 1062. M. 22

Musikalisches.

Omaha Conservatory of Music, 2301 Barnum Str., 22 Lehrer, 11 Abteilungen; Stimme, Piano, Violine, Tansen, Sprochen, Violon, usw. Katalog auf Wunsch.

Pomercius, der deutsche Musiklehrer. Studios 13-14-15 Arlington Wf., 1511 Dodge Str. Dougl. 2471.

Optiker.

Walter, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Goff Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha.

Auto-Mechaniker.

A. A. Rind, der Auto-Mechaniker. Spezialist in Herstellung von Senders, Cadillac-Tanks, 316 Süd 20. Str. Tel. Douglas 8570.

Typewriter.

Typewriter aller Marken vermietet und verkauft. Letzte Bedingungen. Quis Typewriter Exchange, 316 E. 18. Str. Df. 6081. Mon 5

Ortman's New England Bäckerei — 212 Nord 16. Str. Deutscher Spezialitäten, beste Backwaren jeder Art. Zweigstellen: Gauden Bros. und Public Market.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Medizinisches.

Nemoroiden, Afters kurieren. Dr. E. A. Lacey, Lintier-Sämannhoiden, Afters u. andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert und kein Geld verlangt, es kurtiert. Schreift um Buch über Darmleiden, mit Heilmitteln. Dr. E. A. Lacey, 240 Bee Building, Omaha.

Darm-Spezialist.

Dr. A. A. Gornor, 530 Bee Bldg., kurtiert Sämannhoiden und Afters ohne Operation und ohne anstrengende Mittel. Erfolg garantiert.

Chiropraktische Ärzte.

Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg.

Mary Anderson, 605 Bee Bldg. Douglas 3996.

Nathaniel Nicholas, 302-4 Bee Bldg. Douglas 1979.

Elektrolyse.

W. H. Menden, 624 Bee Bldg. Gezielte, überflüssiges Haar und Wurzeln für immer entfernt. Arbeit garantiert.

Rheumatismus-Spezialist.

Rheumatismus kann kurtiert werden. Meine Heilmethode ist sicher; geht direkt an die Ursache der Krankheit und entfernt die Ursache. Erfolgreiche Behandlung garantiert. Dr. W. B. Bowler, 314 Bee Geb. Omaha.

Chiropractic Spinal Adjustments.

Dr. Edwards, 24 & Barnum. D. 3445

Dr. Knollenberg, 312 Bee Geb T. 1986

Der A. Frau Billingham, Creighton B. 15. u. Dougl. St. Tel. Dal. 7508

Geprüfte Hebammen.

Frau A. E. Egan, 5720 Nord 16. Straße. Colfax 3098.

Tanz-Akademie.

Turpin's Tanz-Akademie, 28. u. Barnum.

Witch & Varghoff.

Tel. Douglas 3319.

Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Sachschäden. Vermittlung.

Zimmer 1, Fremder Bldg. Südstraße 15. und Dodge Straße, Omaha, Neb.

Kürschner.

A. H. H. 2818 Leavenworth. S. 2703. M. 3.

Leichenbegängnisse.

Warum Ihre Lieben in der kalten Erde begraben, wenn Sie ein Geheiß in einem modernen Mausoleum kaufen können. Denkmal, unterhalt. Nebraska Mausoleum Co. J. B. Stewart, Proj. D. 2175.